



Trettwer (Baier Landshut, links) dominiert das Kriterium in Weißenhorn. Hier in der Gruppe mit Thomas Tantz (HERBALIFE, mitte) und Sebastian Hermann (VC Ratisensburg)

er Sebastian Frey. Zusammen mit Hermann (RSC Kempton) hatte er sich die Plätze fünf und sechs heraus.

**Elite KT/ABC**, 70 Km: 1. Trettwer, Team Bayer Landshut 18 Pkt., 1:35:34 Std.; 2. Hoffmann, Bayer Landshut 15, 3. Hermann, VC Ratisensburg 11, 4. Tantz, HERBALIFE 8, 5. Frey, Team Bayer Landshut 20 + 1 Pkt., 6. Hermann, RSC Kempton 12, 7. Melchior, RSV Vöhringen 3, 8. Woda, RSC 1988 Regensburg 11, 9. Kotulla, RSC 1988 Regensburg, 10. Kohlhofer, RSC 1988 Regensburg, 11. Kohlhofer, RSC 1988 Regensburg, 12. Burkard, RSC Kempton, 13. Burkard, RSC Kempton,

14. Nilewski, Thorben AutoForum, 15. Ibert, RV Union 1886 Nürnberg, 16. Klein, RSC Kempton, 17. Bantel, MRSC Ottenbach, 18. Krenn, HERBALIFE, 19. Philipp, Team Laura Lauingen, 20. Rettenmaier, Team Oberschwabengas, 21. Gaebel, Jenatec Cycling, 22. Heller, RSV 1902 Tailfingen, 23. Harder, SC Vöhringen

**Junioren U19**, 45 Km; 1. Schmidt, Team Auto Eder Bayern 45 Pkt., 1:05:05 Std.; 2. Rapps Rico, RSC Kempton 25, 3. Keller, Rad-Union Wangen 15, 4. Straub, Team Auto Eder Bayern 11, 5. Thaller, RSC Kehlheim 5, 6. Bekel, RSC Kempton 4, 7. Wachter, Team Auto Eder Bayern 2, 8. Schwartz, SG Ludwigsburg, 9. Olivier Le Court, Nationalmannschaft Mauritius, 10. Günther Vincent, VC Lechhausen, 11. Zorn, VC Frankfurt, 12. Paul Tobias, RSC Kempton

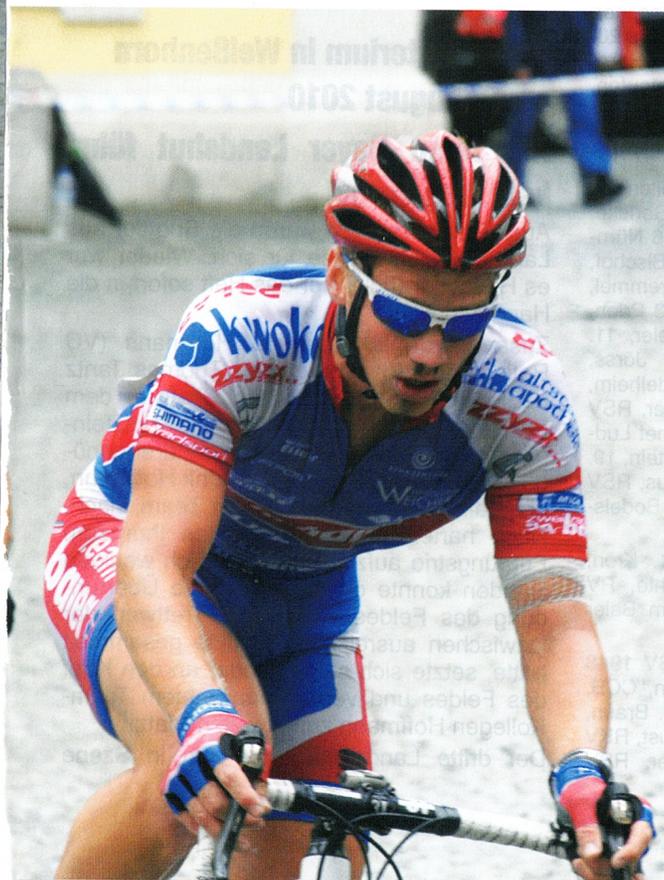
**Jugend U17**, 30 Km: 1. Rapps Dario, RSC Kempton 17 Pkt., 44:11 Min.; 2. Schormair, RSC Aichach



Journal  
rund um den  
Radsport

# RadSPORT JOURNAL

## Radsporttage des SC Vöhringen Team Bayer Landshut dominiert



### Kriterium am Bahnhof in Vöhringen am 7. August 2010

Das Kriterium über 70 Kilometer wurde von einem Fahrer beherrscht: Helmut Trettwer setzte sich schon vor der ersten Wertung ab. Kaum jemand gab zu diesem Zeitpunkt einen Pfifferling auf den Landshuter, doch der überrundete im Alleingang das Feld.

Kaum war er wieder da, setzte sich Trettwer erneut ab - dieses Mal mit seinem Teamkollegen, dem Deutsch-Namibier Erik Hoffmann. Gemeinsam machten die beiden eine weitere Runde gut. Der Sieg war Trettwer nicht mehr zuzumuten, obwohl er sogar noch stürzte. Doch dank der Kriteriumsregeln kostete ihn das keine Zeit, er durfte eine Runde warten und sich wieder einreihen. Somit war klar: A-Amateur Trettwer siegte in 1:24:43 Stunden mit zwei Runden Vorsprung vor Hoffmann (+1 Runde). Auf Platz drei kam

*Helmut Trettwer gewann beide Kriterien in Vöhringen und Weißenhorn*